Zertifikatslehrgang Klauenpflege Grundlehrgang

Richtig und regelmäßig angewandt, wirkt sich die funktionelle Klauenpflege positiv auf die Klauen- und Tiergesundheit und den wirtschaftlichen Erfolg im Rinderstall aus.

In der Steiermark steht einer großen Zahl an Kühen eine geringe Zahl an Klauenpfleger:innen gegenüber. Dadurch besteht in vielen Regionen ein hoher Bedarf an Klauenpfleger:innen. Das LFI Steiermark trägt diesem Bedarf Rechnung und bietet ab November 2026 wieder den Zertifikatslehrgang Klauenpflege Grundlehrgang an.

Klauenpflege –Professionalität setzt eine gute Ausbildung voraus

Die **Ausbildung** zum **zertifizierten Klauenpfleger** im Sinne der **Funktionellen Klauenpflege** stellt eine zeitgemäße Anpassung dieser Tätigkeit an die moderne Milchrinderhaltung dar. Den stark zunehmenden wirtschaftlichen Verlusten von Milchrinderhalter:innen durch Klauenprobleme – etwa durch Abgänge, eine verringerte Milchproduktion oder Fruchtbarkeitsstörungen - kann damit wirksam entgegengearbeitet werden. Wie in jedem **Beruf** ist auch für die Tätigkeit als **Klauenpfleger:in eine fundierte Ausbildung** erforderlich.

Klauengesundheit und Wohlbefinden

Ziel der Funktionellen Klauenpflege ist die Kontrolle und **Erhaltung der Klauengesundheit**, die **Erhaltung der natürlichen Form der Klauen** sowie die Sicherstellung **ausgewogener Belastungsverhältnisse**. Durch die **regelmäßige Kontrolle** der Klauengesundheit können Klauenerkrankungen frühzeitig erkannt und dementsprechend behandelt werden. Die Erhaltung der Klauengesundheit ist sowohl aus **Gründen des Tierschutzes** als auch aus **wirtschaftlichem Interesse** von großer Bedeutung. Gesunde Klauen tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Tiere (**„Kuh-Komfort“**) bei.

Theoretische Schwerpunktthemen des Zertifikatslehrgangs

- Anatomie des Rindes, Klauengesundheit
- Grundlagen der funktionellen Klauenpflege
- Fütterung, Tierhaltung, bauliche Gegebenheiten
- Werkzeugkunde, Üben mit den Werkzeugen
- Hygiene und Seuchenkunde
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Arbeitsmedizin
- Gewerberechtliche und steuerrechtliche Aspekte
- Erkennung und Behandlung von Klauenerkrankungen
- Dokumentation in der Praxis – analog und digitale Lösungen
- Persönlichkeitsbildung

Praktische Ausbildung in fachgerechter, funktioneller Klauenpflege

Nach dem Erlernen des **sicheren Umganges mit den Klauenpflegewerkzeugen** und der r**ichtigen Handhabung der Klauenpflegestände** wird die **Funktionelle Klauenpflege** zunächst an Totklauen geübt.

Anschließend können die Lehrgangsteilnehmenden an unterschiedlichen Klauenpflegeständen das erlernte **Wissen und Können** an lebenden Kühen auf Praxisbetrieben **praktisch anwenden** und **weiter verbessern**. Besonderer Wert wird auf die **Dokumentation** der Klauengesundheit bzw. festgestellter Klauenerkrankungen gelegt. Die Dokumentation der Klauengesundheit durch den ausgebildeten Klauenpfleger nimmt **in der Herdenbetreuung** einen **hohen Stellenwert** ein.

Abschluss des Zertifikatslehrganges: Am Ende des Lehrganges absolvieren die Teilnehmenden vor einer Prüfungskommission eine praktische und theoretische Prüfung.

Eckdaten:

- **Orte:** HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, und Betriebe in der Umgebung
- **Dauer:** 16 Tage (136 UE)
- **Zeitraum:** 30. November 2026 bis 11. März 2027
- **Starttermin:** Montag, 30. November 2026, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal
- **Termine:** 30.11 – 04.12.26; 11.01. – 15.01.27; 23.02. – 26.02.27; 10. und 11.03.27, ganztägig, Abendeinheiten möglich
    - **Änderungen vorbehalten**

Der Besuch dieser Veranstaltung wird als TGD Weiterbildung mit 3,0 Stunden angerechnet.

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz schon jetzt!
Anmeldung hier unter dem Link oder telefonisch 0316/8050-1305

Nähere Informationen und Anmeldung:
LFI Steiermark
Maria Jantscher, 0664/602596-1372
maria.jantscher@lfi-steiermark.at